

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

31.5.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. Mai 1908.

65. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl IX. von Frankreich	Volte Kornat.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Max Büttner.
Valentine, seine Tochter	Rusi v. Szekreneszy.
Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann	Hermann Jadowker.
Graf von Nevers, Tabannes,	Jan van Gorkom.
Thors,	Friedrich Erl.
Coffé,	Craft Golde.
De Rez,	Adolf Bodenmüller.
Moru,	Josef Gröbinger.
Meuniervert, Magistratsperson	Heinrich Blank.
Urbain, Page der Königin	Franz Reba.
Hofdamen	Käthe Warmerdperger.
Marcel, Raouls Diener und Soldat	Frieda Meyer.
Beis Rofs, ein hugenottischer Soldat	Margdalene Bauer.
Ein Nachtwächter	Hans Keller.
Mönche	Eugen Kalmbach.
	Josef Gröbinger.
	Adolf Bodenmüller.
	Craft Golde.

Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Zigeuner, Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Banz.

Im 2. Akt: **Badeszene**, ausgeführt von dem Balletcorps.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, komponiert von Luise Kling, Luise Stolze, Hedwig Stern, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach dem zweiten und dritten Akte finden größere Pausen statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Tageskasse von **11—1 Uhr** — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Parken: 1. Abt. $\text{M} 6.-$, Sperrsitze: 1. Abt. $\text{M} 4.50$ usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Barzahlung von gelbten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Anstand entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krauf: Edward Schüller.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 2. Juni:	66. C. Samson und Dalila.
Donnerstag, den 4. Juni:	66. B. Romeo und Julie.
Freitag, den 5. Juni:	67. A. Die versunkene Glocke. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 6. Juni:	67. C. Niobe. Der Bär. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 7. Juni:	31. Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung aus Anlaß des Sängerbundesfestes: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 7 Uhr Gast: Marie Burk-Berger von der Kgl. Hofoper in München als Gast.
Vorverkauf an die Abonnenten am Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 3—5 Uhr, Reichstraße B, C, A; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 1. Juni, vormittags 9 Uhr an.	
Montag, den 8. Juni:	67. B. Zum erstenmal: Wolfenkräher. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 9. Juni:	68. A. 2 × 2 = 5. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Theater in Baden.

Montag, den 1. Juni: 33. Abonnementvorstellung. **Die Fledermaus.**
Donnerstag, den 4. Juni: 34. Abonnementvorstellung. **Zum erstenmal: 2 × 2 = 5.**